

AUSTRIAN YOUTH OPEN



RULEBOOK 2010

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Regelungen	3
1) <i>Anmeldung</i>	3
2) <i>Kategorien</i>	3
3) <i>Altersklassen</i>	4
4) <i>Teilnahmebedingungen</i>	4
5) <i>Sicherheitsvorschriften</i>	4
6) <i>Strafen & Disqualifikation</i>	5
7) <i>Jury & Bewertung</i>	6
8) <i>Endgültigkeit von Entscheidungen</i>	6
II. Cheer Kategorien	6
1) <i>Cheer Level Richtlinien</i>	6
2) <i>Spotter</i>	6
3) <i>Programmdauer</i>	7
4) <i>Hilfsmittel</i>	7
5) <i>Pflichtteile</i>	7
III. Dance Kategorien	8
1) <i>Programmdauer</i>	8
2) <i>Hilfsmittel</i>	8
3) <i>Verbotene Elemente</i>	8
IV. Groupstunt	9
1) <i>Programmdauer</i>	9
2) <i>Hilfsmittel</i>	9
3) <i>Verbotene Elemente</i>	9
V. Partnerstunt	9
1) <i>Programmdauer</i>	9
2) <i>Hilfsmittel</i>	9

Table of Content

I. General Regulations	3
1) <i>Registration</i>	3
2) <i>Categories</i>	3
3) <i>Age Groups</i>	4
4) <i>Participation Requirements</i>	4
5) <i>Safety Guidelines</i>	4
6) <i>Penalties & Disqualification</i>	5
7) <i>Judging Panel & Judging Process</i>	6
8) <i>Finality of Decisions</i>	6
II. Cheer Categories	6
1) <i>Cheer Level Rules</i>	6
2) <i>Spotter</i>	6
3) <i>Routine Length</i>	7
4) <i>Equipment</i>	7
5) <i>Obligatory Elements</i>	7
III. Dance Categories	8
1) <i>Routine Length</i>	8
2) <i>Equipment</i>	8
3) <i>Forbidden Elements</i>	8
IV. Groupstunt	9
1) <i>Routine Length</i>	9
2) <i>Equipment</i>	9
3) <i>Forbidden Elements</i>	9
V. Partnerstunt	9
1) <i>Routine Length</i>	9
2) <i>Equipment</i>	9

I. Allgemeine Regelungen

Die nachfolgenden Regeln, Bestimmungen und Anlagen gelten für die Austrian Youth Open 2010 am 19. Juni 2010 in Wien, Österreich.

1) Anmeldung

Die Anmeldung zur Meisterschaft erfolgt schriftlich durch Zusendung der unterschriebenen Anmeldeunterlagen zur ÖCCV. Die Anmeldung ist abgeschlossen durch den Eingang der gesamten Anmeldegebühren auf dem Konto der ÖCCV. Die Anmeldung zur Meisterschaft ist verbindlich.

Die Anmeldung und Anzahl der Cheerleader ist bis spätestens 1. Mai 2010 an die ÖCCV zu schicken, die Teilnehmerliste ist bis spätestens 1. Juni 2010 an die ÖCCV zu schicken.

Nachmeldungen einzelner Personen zu bereits angemeldeten Teams sind bis 7 Tage vor Beginn der Meisterschaft möglich. Einzelne Personen können bis 7 Tage vor der Meisterschaft von der Teilnahme zur Meisterschaft zurücktreten. In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf eine Rückerstattung von Startgebühren.

Da die Anzahl der teilnehmenden Teams in den verschiedenen Kategorien limitiert ist, erfolgt nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung der Teilnahme durch die ÖCCV, wenn eine Teilnahme möglich ist.

Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Lichtbildausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) sein. Dieser Pass muss beim Check-in vorgelegt werden.

2) Kategorien

Folgende Kategorien mit den zugeordneten Cheer Levels (sofern anwendbar) werden angeboten:

Team Kategorien:

Peewee Cheer	Level 2
Junior Allgirl Cheer	Level 4
Junior Coed Cheer	Level 4
Peewee Dance Freestyle	
Peewee Dance Jazz	
Peewee Dance Hip Hop	
Junior Dance Freestyle	
Junior Dance Jazz	
Junior Dance Hip Hop	

I. General Regulations

The following rules, regulations and annexes apply for the Austrian Youth Open 2010, 19 June 2010 in Vienna, Austria.

1) Registration

The registration for the championship takes place in writing by sending in the filled out and signed registration forms to the ÖCCV. The registration is completed by the ÖCCV receiving the full registration fee payment at their bank account. The registration for the championship is binding.

The registration and number of participating Cheerleaders is to be sent to the ÖCCV by 1 May 2010, the list of participants is to be sent to the ÖCCV by 1 June 2010.

Additional registrations for individuals whose team has already registered is possible up to 7 days before the start of the championship. Individual participants can cancel his or her participation until 7 days before the competition. In this case no competition fees are retained.

The number of the participating teams is limited. Therefore, the registration will be confirmed by the ÖCCV if participation is possible.

Every participant has to be in the possession of a valid photo identification (e.g. passport, personal ID; drivers license). This identification has to be shown at the check in.

2) Categories

The following categories with the assigned cheer levels (as applicable) are offered:

Team Categories:

Peewee Cheer	Level 2
Junior Allgirl Cheer	Level 4
Junior Coed Cheer	Level 4
Peewee Dance Freestyle	
Peewee Dance Jazz	
Peewee Dance Hip Hop	
Junior Dance Freestyle	
Junior Dance Jazz	
Junior Dance Hip Hop	

Spezial Kategorien:

Junior Allgirl Groupstunt	Level 4
Junior Coed Groupstunt	Level 5
Junior Partnerstunt	Level 5
Junior Double Dance	

Ein Team mit einer oder mehreren männlichen Personen im Team gilt als Coed Team (Ausnahme: Peewee Cheer und Dance).

Die unterschiedlichen Cheer Level Richtlinien sind in einem eigenständigen Dokument enthalten (Cheer Levels 2010).

3) Altersklassen

Die folgenden Altersklassen gelten in Bezug auf das Geburtsjahr der Person:

Peewee	2004 – 1997
Junior	1999 – 1993

4) Teilnahmebedingungen

Alle Teams müssen eine offizielle Ansprechperson während der Meisterschaft stellen. Außerdem müssen alle Teams durch mindestens eine qualifizierte Person beaufsichtigt werden.

In allen Team Kategorien ist die Anzahl der Teilnehmer auf der Fläche auf ein Minimum von 8 Personen (Cheer) bzw. 6 Personen (Dance) und ein Maximum von 30 Personen (plus 3 Ersatzpersonen) limitiert.

In der Kategorie Groupstunt ist die Anzahl der Teilnehmer auf ein Minimum von 4 und ein Maximum von 5 Personen (plus 1 Ersatzperson) limitiert.

In der Kategorie Partnerstunt müssen pro Team je ein männlicher und ein weiblicher Teilnehmer gemeinsam starten.

In der Kategorie Double Dance müssen pro Team je ein zwei Teilnehmer gemeinsam starten.

Ein Doppelstart in der gleichen Kategorie ist verboten.

5) Sicherheitsvorschriften

Es müssen Schuhe mit fester, weicher Sohle während der Routine getragen werden. Es sind keine Tanzschuhe oder Gymnastikschuhe erlaubt, die man aufrollen kann (außer in den Dance Kategorien).

Special Categories:

Junior Allgirl Groupstunt	Level 4
Junior Coed Groupstunt	Level 5
Junior Partnerstunt	Level 5
Junior Double Dance	

A team with one or more male cheerleaders is considered as a Coed team (exception: Peewee Cheer and Dance).

The different cheer level rules are defined in a separate document (Cheer Levels 2010).

3) Age Groups

The following age groups apply in respect to the year the person was born:

Peewee	2004 – 1997
Junior	1999 – 1993

4) Participation Requirements

All teams have to designate one official contact person throughout the competition. Moreover, all teams must be supervised by at least one qualified person.

In all team divisions the number of participants on the floor is limited to a minimum of 8 persons (Cheer) or 6 persons (Dance) and a maximum of 30 persons (plus 3 substitutes).

In the category Groupstunt, the number of participants is limited to a minimum of 4 persons and a maximum of 5 persons (plus 1 substitute).

In the category Partnerstunt, one male and one female participant have to compete together per team.

In the category Double Dance, two participants have to compete together per team.

Starting twice in the same category is not allowed.

5) Safety Guidelines

Soft-soled shoes with a solid sole must be worn while competing. No dance shoes or gymnastics slippers (or similar) are allowed that can be rolled up (except for the dance categories).

Jeglicher Schmuck, unter anderem Ohr-, Nasen-, Zungen-, Bauchnabel- oder Gesichtsringe sowie Armreife und Ketten und Anstecker an Uniformen sind verboten. Jeglicher Schmuck muss entfernt und darf nicht überklebt werden. Ausnahmen sind medizinische Anhängeschilder oder Armbänder sowie Strass auf Uniformen. Strass darf nicht auf die Haut aufgebracht werden.

Medizinische Schienen, die hart oder unbiegsam sind oder harte Ecken haben, müssen mit weichem Material abgedeckt werden.

6) Strafen & Disqualifikation

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, sich nach allen Regeln des sportlichen Verhaltens vor und nach der Meisterschaft zu verhalten. Der Trainer sowie Vereinsoffizielle sind verantwortlich, dass sich Teilnehmer, Trainer, Eltern sowie mit dem Team in Verbindung stehende Personen nach sportlichen Maßstäben verhalten und den Sport positiv repräsentieren. Grobes unsportliches Verhalten kann zur Disqualifikation führen.

Weitere folgende Taten können jedenfalls zur Disqualifikation führen:

- Tätlichkeiten oder Beleidigungen der Jury, Offiziellen, Teilnehmer oder Zuschauern
- Einsatz eines nicht angemeldeten Cheerleaders
- Verstoß gegen die Anti-Doping-Verordnung
- Verstoß gegen Altersbestimmungen
- Grob unsportliches Verhalten

Im Falle von Regelverstößen werden die folgenden Punktabzüge von der Gesamtsumme (nach Anwendung des Normalisierungsfaktors) abgezogen:

- Im Falle von illegalen Elementen (Stunts, Tumbling Elementen, Toss, Pyramiden, Hilfsmittel, etc.) ist ein Abzug von 20 Punkten pro Element anzuwenden. Das gezeigte illegale Element fließt nicht in die Bewertung ein.
- Im Falle von fehlenden Pflichtteilen ist ein Abzug von 50 Punkten pro fehlendem Pflichtteil anzuwenden.
- Im Falle eines fehlenden Spotters ist ein Abzug von 5 Punkten pro Vorfall anzuwenden.
- Im Falle einer Verletzung der vorgeschriebenen Zeit ist ein Abzug von 10 Punkten pro Sekunde anzuwenden.
- Im Falle von sonstigen Verstößen gegen die Sicherheitsvorschriften ist ein Abzug von 10 Punkten pro Verstoß anzuwenden.

Jewelry of any kind including but not limited to ear, nose, tongue, belly button and facial rings, clear plastic jewelry, bracelets, necklaces and pins on uniforms are prohibited. Jewelry must be removed and may not be taped over. (Exception: medical ID tags / bracelets, and uniform rhinestones. Rhinestones are illegal when adhered to the skin as opposed to a uniform.

Medical Casts that are hard and unyielding or have rough edges must be appropriately covered with a padded material.

6) Penalties & Disqualification

All participants agree to conduct themselves in a manner displaying good sportsmanship throughout and following the championship. The coach or gym owner of each team is responsible for seeing that team members, coaches, parents and any other persons affiliated with the team conduct themselves accordingly. Severe cases of unsportsmanlike conduct are grounds for disqualification.

The further specified points that can lead to a disqualification are:

- Assaults or insults to the judges, officials, participants, visitors
- Competing of a non-registered person
- Violation of the anti-doping-decree
- Violation of age requirements
- Unsportsmanlike conduct

In the case of rule violations the following deductions from the overall sum (after the normalization factor was applied) have to be used:

- In cases of illegal elements (Stunts, Tumbling, Toss, Pyramids, Props, etc.) a deduction of 20 points per element are deducted. The illegal element itself is taken out of the judging process.
- In cases of missing obligatory elements a deduction of 50 points per missing element are deducted.
- In case of a missing spotter a deduction of 5 points per missing spotter is applied.
- In case of any time violation 10 points per second are deducted.
- In case of any other violation of the safety guidelines 10 points are deducted per violation.

7) Jury & Bewertung

Die Jury der Meisterschaft setzt sich aus mindestens 5 wertenden Juroren (bewerten das Programm) zuzüglich 2 Personen für Zeitnahme (stoppen die Programmdauer) und technische Jury (zeichnen die Anzahl der Drops auf) zusammen. Die Aufgaben bestehen aus der Bewertung der gezeigten Programme und eventueller Ahndung von Verstößen.

Die höchste und die niedrigste Bewertung der wertenden Juroren werden gestrichen, aus den Restlichen wird der Mittelwert genommen.

Die Wertungsbögen sind in einem eigenständigen Dokument (Score Sheets 2010) enthalten.

8) Endgültigkeit von Entscheidungen

Teilnehmer der Meisterschaft willigen ein, dass jegliche Entscheidungen der Jury und der Offiziellen der Meisterschaft endgültig sind und nicht im Nachhinein angefochten werden. Alle Teilnehmer bestätigen, dass die Jury eine faire Momentanentscheidung trifft und dass alle Teams und Teilnehmer auf eine rechtliche Anfechtung dieser Entscheidungen in jeglichen Formen verzichten.

II. Cheer Kategorien

1) Cheer Level Richtlinien

Alle Teams müssen die Sicherheitsvorschriften und die Cheer Level Richtlinien für ihre Kategorie beachten. Diese Cheer Level Richtlinien sind in einem eigenständigen Dokument enthalten. Der Glossar in den Cheer Level Richtlinien enthält viele Erklärungen und Definitionen von Fachbegriffen.

Im Bezug auf die Cheer Level Richtlinien umfassen die Elemente, die in einem bestimmten Cheer Level erlaubt sind, alle Elemente der niedrigeren Level.

2) Spotter

Alle Positionen für benötigte Spotter müssen durch aktive Teammitglieder ausgefüllt werden.

Die Definition eines Spotters ist wie folgt:

- Die Hauptaufgabe eines Spotters ist es, den Kopf- und Schulterbereich einer anderen Person während der Ausübung eines Skills zu schützen.
- Spotter müssen in direktem Kontakt mit dem Boden sein.
- Spotter müssen den Skill, den sie spotten die

7) Judging Panel & Judging Process

The judging panel consists of a minimum of 5 judging members (who judge the routines), two persons for taking the time (stop the time of the routine) and two technical judges (taking note of the number of drops). Their function is to judge the shown routines and to apply eventual penalties.

The highest and the lowest score from the judging members are being deleted; the remaining scores are being averaged.

The score sheets are defined in a separate document (Score Sheets 2010).

8) Finality of Decisions

By participating in this championship, each team agrees that the decisions by the judges will be final and will not be subject for review. Each team acknowledges the necessity for the judges to make prompt and fair decisions in this competition and each team therefore expressly waives any legal, equitable, administrative or procedural review of such decisions.

II. Cheer Categories

1) Cheer Level Rules

All teams have to follow the safety guidelines and the cheer level rules that apply for their division. The cheer level rules can be found in a separate document. The glossary of the cheer level rules includes many explanations and the definition of technical terms.

Concerning the cheer level rules, all skills allowed for a particular cheer level encompass all skills allowed in the preceding level.

2) Spotter

Required spotters for all levels must be your own active team members.

The definition of a spotter is as follows:

- The primary responsibility of a spotter is the protection of the head and shoulders area of another person during the performance of a skill.
- Spotters must be in direct contact with the performing surface.
- Spotters must be attentive to the skill being

- ganze Zeit aufmerksam beobachten.
- Spotter müssen in der richtigen Position sein, um Verletzungen vorzubeugen. Sie müssen nicht im direkten Kontakt mit einem Stunt sein.
 - Spotter dürfen nicht so stehen, dass Ihr Oberkörper unter einem Stunt ist.
 - Spotter dürfen einen Stunt nicht mit beiden Händen unter der Sohle der Top unterstützen.
 - Ein Spotter darf die Handgelenke der Bases, die Fußgelenke oder andere Teile der Top unterstützen, solange sie oder er dabei nicht die Hauptlast des Stunts trägt.
 - Alle Spotter müssen aktive Teammitglieder sein und müssen in richtiger Spotting Technik ausgebildet sein.
 - Spotter werden manchmal auch als Bases gezählt (z.B. bei Transitional Stunts).

3) Programmdauer

Die Zeit für die Routine darf 2 Minuten und 15 Sekunden nicht unterschreiten und 2 Minuten und 30 Sekunden nicht überschreiten.

Alle Cheerleader müssen mindestens einen Fuß auf der Auftrittfläche haben, wenn die Routine beginnt.

Die Zeitmessung startet mit dem ersten hörbaren Anfang der Musik oder mit der ersten Bewegung, die ein Element einleitet. Die Zeitmessung endet mit dem letzten Laut der Musik oder mit der letzten Bewegung, je nachdem, was zuerst eintritt.

4) Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel für die Cheer Kategorien sind lediglich: Pompons, Signs, Flags, Megaphons (nicht strom- oder batteriebetrieben), Breakthroughs und Bustouts. Hilfsmittel, die Stangen oder ähnliche Vorrichtungen enthalten dürfen nicht in Verbindung mit Stunts oder Tumbling Elementen verwendet werden. Jegliche Hilfsmittel, mit denen eine Person an Höhe gewinnen könnte, sind verboten.

5) Pflichtteile

Programme der Cheer Kategorien haben folgende Pflichtteile zu enthalten:

- ein Stunt,
- ein Basket Toss (nur Juniors),
- eine Pyramide,
- ein Tumbling Element,
- ein Tanz (mindestens drei Achter),
- ein Cheer oder Chant,
- ein Cheer Jump.

- spotted.
- Spotters must be in the proper position to prevent injuries and do not have to be in direct contact with the stunt.
 - Spotters may not stand so that their torso is under a stunt.
 - Spotters may not have both hands under the sole of the top persons foot/feet or under the hands of the bases.
 - The spotter may support the wrists of the bases, the ankle or other parts of the top, as long as she or he does not carry the main weight of the stunt while doing so.
 - All spotters must be your own active teams members and be trained in proper spotting techniques.
 - Spotters may also be counted as a base in some cases (e.g. transitional stunts).

3) Routine Length

Routines shall not fall below 2 minutes and 15 seconds and shall not exceed 2 minutes and 30 seconds.

All Cheerleaders must have at least one foot on the performing surface when the routine starts.

Timing will begin with the first note of the music or first movement to attempt a skill. Timing will end with the last note of the music or the last movement, which ever comes first.

4) Equipment

The only props allowed for the cheer categories are: pompons, signs, flags, megaphones (without electricity or batteries), breakthroughs and bustouts. Props with poles or similar support apparatus may not be used in conjunction with any kind of stunt or tumbling. Any height increasing apparatus used to propel a competitor is prohibited.

5) Obligatory Elements

Routines in the cheer categories have to contain the following obligatory elements:

- a stunt,
- a basket toss (Juniors only),
- a pyramid,
- a tumbling element,
- a dance (three eight-counts minimum),
- a cheer or chant,
- a cheer jump.

III. Dance Kategorien

1) *Programmdauer*

Die Zeit für die Routine in den Team Kategorien darf 2 Minuten und 5 Sekunden nicht unterschreiten und 2 Minuten und 15 Sekunden nicht überschreiten.

In der Kategorie Double Dance darf die Zeit für die Routine 1 Minute und 5 Sekunden nicht unterschreiten und 1 Minute und 15 Sekunden nicht überschreiten.

Alle Cheerleader müssen mindestens einen Fuß auf der Auftrittfläche haben, wenn die Routine beginnt.

Die Zeitmessung startet mit dem ersten hörbaren Anfang der Musik oder mit der ersten Bewegung, die ein Element einleitet. Die Zeitmessung endet mit dem letzten Laut der Musik oder mit der letzten Bewegung, je nachdem, was zuerst eintritt.

2) *Hilfsmittel*

Alle Hilfsmittel jeglicher Art sind erlaubt. Außer solche, welche die Auftrittfläche beschädigen oder beschmutzen oder für Teilnehmer gefährlich werden könnten. Legale Hilfsmittel können vor der Routine auf der Meisterschaftsfläche bereitgelegt werden.

In der Kategorie Dance Freestyle müssen Pompons verwendet werden (ausgenommen männliche Teilnehmer).

3) *Verbotene Elemente*

Alle Cheer, Stunt, Pyramiden oder Toss Elemente sind verboten.

Es sind keine Tumbling Elemente erlaubt, außer Rollen über die Schulter, sowie Vorwärts- und Rückwärtsrollen. Handstände und Positionen mit überstrecktem Rücken, wie bei Bogengängen sind erlaubt, wenn keine weitere Über-Kopf Bewegung folgt. Handstandüberschläge sowie Salti sind verboten.

Dance Lifts sind nur in der Kategorie Dance Jazz erlaubt. Ein Dance Lift ist eine Aktion, wo der Dancer vom Boden gehoben und wieder auf den Boden abgesetzt wird. Der hebende Dancer muss die gesamte Zeit Kontakt zum Boden haben. Der gehobene Dancer muss immer Kontakt zum hebenden Dancer haben. Der gehobene Dancer

III. Dance Categories

1) *Routine Length*

Routines in the team categories shall not fall below 2 minutes and 5 seconds and shall not exceed 2 minutes and 15 seconds.

In the category Double Dance, the routines shall not fall below 1 minute and 5 seconds and shall not exceed 1 minute and 15 seconds.

All Cheerleaders must have at least one foot on the performing surface when the routine starts.

Timing will begin with the first note of the music or first movement to attempt a skill. Timing will end with the last note of the music or the last movement, which ever comes first.

2) *Equipment*

All props are permitted except for equipment that can be harmful to participants or that can cause spilling or destruction to the performance surface. Legal props can be placed on the competition surface prior to the beginning of the routine.

In the category Dance Freestyle, pom pons have to be used (except for male participants).

3) *Forbidden Elements*

Any cheer, stunt, pyramid or toss elements are not allowed.

No tumbling elements are allowed. Only shoulder rolls, forward rolls and back rolls are allowed. Individual back bends and handstands are permitted so long as they do not involve hip over head rotation (exception: Hip Hop stalls are allowed). No back handsprings, back tucks or aerials are allowed.

Dance lifts are only allowed in the category Dance Jazz. Dance lifts are defined as an action in which a dancer is elevated from the performance surface and set down. The lifting dancer must maintain direct contact with the performance surface at all times. The lifted dancer must maintain body contact to the lifting dancer. The lifted dancer may

kann von einer oder mehreren Personen gehoben werden.

In der Kategorie Dance Hip Hop sind jegliche Art von Hip Hop und Breakdance Elementen erlaubt; in dieser Kategorie sollte jedoch der Tanz (Hip Hop) im Vordergrund stehen.

IV. Groupstunt

1) Programmdauer

Die Zeit für die Routine darf 50 Sekunden nicht unterschreiten und 1 Minute nicht überschreiten.

Alle Cheerleader müssen mindestens einen Fuß auf der Auftrittsfläche haben, wenn die Routine beginnt.

Die Zeitmessung startet mit dem ersten hörbaren Anfang der Musik oder mit der ersten Bewegung, die ein Element einleitet. Die Zeitmessung endet mit dem letzten Laut der Musik oder mit der letzten Bewegung, je nachdem, was zuerst eintritt.

2) Hilfsmittel

Jegliche Hilfsmittel sind verboten.

3) Verbotene Elemente

Es sind keine Stunts erlaubt, bei denen ein Middlelayer zum Einsatz kommt. Alle Tops müssen von Bases gehalten werden, die den Boden berühren.

V. Partnerstunt

1) Programmdauer

Die Zeit für die Routine darf 50 Sekunden nicht unterschreiten und 1 Minute nicht überschreiten.

Alle Cheerleader müssen mindestens einen Fuß auf der Auftrittsfläche haben, wenn die Routine beginnt.

Die Zeitmessung startet mit dem ersten hörbaren Anfang der Musik oder mit der ersten Bewegung, die ein Element einleitet. Die Zeitmessung endet mit dem letzten Laut der Musik oder mit der letzten Bewegung, je nachdem, was zuerst eintritt.

2) Hilfsmittel

Jegliche Hilfsmittel sind verboten.

be lifted by one ore more persons.

In the category Dance Hip Hop any kind of Hip Hop and breakdance elements are allowed; however, in this category the dance (Hip Hop) should be the main focus.

IV. Groupstunt

1) Routine Length

Routines shall not fall below 55 seconds and shall not exceed 1 minute.

All Cheerleaders must have at least one foot on the performing surface when the routine starts.

Timing will begin with the first note of the music or first movement to attempt a skill. Timing will end with the last note of the music or the last movement, which ever comes first.

2) Equipment

Any props are prohibited.

3) Forbidden Elements

Stunts are prohibited where middlelayer persons are used. All bases that do hold a top have to have contact to the surface.

V. Partnerstunt

1) Routine Length

Routines shall not fall below 55 seconds and shall not exceed 1 minute.

All Cheerleaders must have at least one foot on the performing surface when the routine starts.

Timing will begin with the first note of the music or first movement to attempt a skill. Timing will end with the last note of the music or the last movement, which ever comes first.

2) Equipment

Any props are prohibited.